

Legende:
Grün = Neue Frage
Rot = Änderung

● **Sie fahren mit etwa 80 km/h mit Fernlicht. Wie verhalten Sie sich? (140 - 3 B)**

- ☐ Ich blende ab und fahre auf halbe Sicht
- ☐ Ich fahre ohne Änderung der Lichtstufe weiter
- ☐ Ich fahre bremsbereit entlang der Sperrlinie
- ☒ Ich blende ab und verringere gleichzeitig die Geschwindigkeit
- **Sie fahren mit etwa 80 km/h mit Fernlicht. Wann sollten Sie hier abblenden? (73 - 2 B)**
- ☐ Sobald ich den Gegenverkehr kommen sehe
- ☐ Wenn der Gegenverkehr auf meiner Höhe ist
- ☒ Wenn der Gegenverkehr sein Fernlicht abblendet
- ☒ Sobald ich mich durch den Gegenverkehr geblendet fühle



● **Wie verhalten Sie sich in dieser Situation, wenn Sie mit etwa 80 km/h fahren? (1383 - 3 B)**

- ☐ Ich fahre ohne Änderung der Geschwindigkeit und der Beleuchtung weiter
- ☐ Ich blende ab, verringere die Fahrgeschwindigkeit aber nicht
- ☒ Ich blende ab und beginne gleichzeitig zu bremsen
- ☐ Ich verringere meine Geschwindigkeit und fahre mit Fernlicht weiter
- **Warum müssen Sie abbremesen, sobald Sie abblenden? (1384 - 2 B)**
- ☒ Weil ich die Geschwindigkeit der verringerten Sichtweite anpassen muss
- ☒ Weil ich sonst vor einem Hindernis nicht mehr anhalten könnte
- ☐ Weil ich sonst die Scheinwerfer überlasten würde
- ☐ Weil ich sonst den Verlauf des Fahrbahnrandes nicht sehen könnte



● **Sie fahren hier mit etwa 100 km/h. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation? (1386 - 3 B)**

- ☐ Ich fahre ohne Änderung der Geschwindigkeit und der Lichtstufe weiter
- ☐ Ich blende ab, fahre aber mit derselben Geschwindigkeit weiter
- ☐ Ich verringere die Geschwindigkeit und fahre mit Fernlicht weiter
- ☒ Ich blende ab und beginne gleichzeitig zu bremsen
- **Sie fahren mit etwa 100 km/h mit Fernlicht. Warum bremsen Sie ab, wenn Sie abblenden? (1387 - 2 B)**
- ☒ Weil sonst die Geschwindigkeit für die eingesehene Strecke zu hoch sein könnte
- ☐ Weil ich sonst die Verkehrszeichen nicht mehr ablesen könnte
- ☐ Weil ich sonst dem Verlauf der Kurve nicht mehr nachfahren könnte
- ☐ Weil ich sonst ins Schleudern geraten könnte



● **Sie fahren hier mit Ihrem PKW und haben das Abblendlicht eingeschaltet. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation? (1392 - ③ B)**

- ☐ Ich orientiere mein Blickverhalten an der Leitlinie
- ☒ Ich fahre höchstens so schnell, dass ich innerhalb der Leuchtweite meines Abblendlichtes anhalten kann
- ☒ Ich orientiere mein Blickverhalten am rechten Fahrbahnrand
- ☐ Ich fahre mit höchstens 70 km/h weiter
- **Sie fahren hier mit Ihrem PKW und haben das Abblendlicht eingeschaltet. Warum orientieren Sie Ihr Blickverhalten am rechten Fahrbahnrand? (1393 - ③ B)**
- ☒ Weil ich sonst zu weit zur Fahrbahnmitte kommen könnte
- ☒ Damit ich Fußgänger, die eventuell am rechten Fahrbahnrand gehen, besser erkenne
- ☒ Damit ich durch das Licht des Gegenverkehrs nicht geblendet werde
- ☐ Damit ich nachkommende Fahrzeuge früher sehe



● **Sie beladen ein Fahrzeug. Darf die Ladung hinten hinausragen? (1638 - ① B)**

- ☒ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Ja, aber nur höchstens 1 m
- ☐ Ja, unbegrenzt
- **Die Ladung Ihres Fahrzeuges ragt hinten um mehr als 1/4 der Fahrzeuglänge hinaus. Wie schnell dürfen Sie dann höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn) (1639 - ① B)**
- ☒ 50 km/h - 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

● **Warum müssen Sie Ihr Fahrzeug bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen mit Winterreifen ausstatten? (1744 - ③ B)**

- ☒ Weil das Fahrzeug beim Bremsen auf einer Schneefahrbahn dadurch nicht so leicht ins Schleudern kommt
- ☒ Weil die Bodenhaftung auf einer Schneefahrbahn dadurch besser ist
- ☐ Weil dadurch der Treibstoffverbrauch reduziert wird
- ☐ Weil Schneeketten nur auf Winterreifen montiert werden dürfen
- **Dürfen Sie mit Ihrem PKW im Sommer mit Winterreifen fahren? (1745 - ③ B)**
- ☒ Ja, ich darf auch im Sommer mit Winterreifen fahren
- ☒ Ich darf Winterreifen mit einer Profiltiefe unter 4 mm gemeinsam mit Sommerreifen verwenden
- ☐ Nein, ich darf im Sommer nicht mit Winterreifen fahren
- ☐ Ich darf wegen Aquaplaninggefahr Winterreifen nur auf der Hinterachse verwenden

● **Sie haben an Ihrem Fahrzeug Schneeketten montiert. Was müssen Sie beachten? (1756 - 5 B)**

- ☒ Nach kurzer Fahrstrecke muss ich die Spannung der Ketten überprüfen
- ☒ Wenn ich die Ketten nicht richtig spanne, kann es zu gefährlichen Fahrzeug- und Kettenschäden kommen
- ☒ Ich darf mit Schneeketten nur auf einer durchgehenden Schneefahrbahn weiterfahren, solange keine Schneekettenpflicht beschildert ist
- ☐ Mit Schneeketten darf ich nur vom 15. November bis zum ersten Sonntag nach Ostern fahren
- ☐ **Was müssen Sie beim Fahren mit Schneeketten auf einer Schneefahrbahn im Vergleich zum Fahren ohne Schneeketten beachten? (1757 - 5 B)**
- ☒ Ich fahre mit wesentlich verminderter Geschwindigkeit
- ☒ Alle Fahrmanöver (wie Lenken, Bremsen, Gas geben) sind mit besonderer Vorsicht durchzuführen
- ☐ Der Bremsweg auf Schneefahrbahn verlängert sich wesentlich
- ☐ Der Reaktionsweg verlängert sich

● **Ihr Fahrzeug ist mit einem Dachgepäckträger ausgerüstet. Was müssen Sie bei der Beladung beachten? (1774 - 5 B)**

- ☒ Dass die zulässige Dachlast nicht überschritten wird
- ☐ Dass die Ladung nicht breiter als das Fahrzeug ist
- ☐ Dass die Ladung vorne nicht über das Fahrzeug hinausragt
- ☐ Dass die Ladung hinten nicht über das Fahrzeug hinausragt
- ☐ **Ihr Fahrzeug ist mit einem Dachgepäckträger ausgerüstet. Wie können Sie erfahren, wie hoch die zulässige Dachlast ist? (1775 - 5 B)**
- ☒ Indem ich in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges nachsehe
- ☒ Indem ich Informationen beim Fahrzeughersteller einhole
- ☐ Das muss auf einem Aufkleber stehen, der am Dachgepäckträger angebracht ist
- ☐ Indem ich im COC-Papier des Fahrzeuges nachsehe

● **Sie ziehen mit Ihrem PKW einen Anhänger. Wie verhalten Sie sich bei diesem Verkehrszeichen? (562 - 1 B)**

- ☐ Ich fahre nur weiter, wenn ich einen leichten Anhänger ziehe
- ☐ Ich fahre nur weiter, wenn ich einen einachsigen Anhänger ziehe
- ☐ Ich fahre nur weiter, wenn ich einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ziehe
- ☒ Ich fahre nicht weiter
- ☐ **Sie wollen Ihren Anhänger abstellen, weil Sie damit nicht weiterfahren dürfen. Worauf müssen Sie dabei achten? (563 - 1 B)**
- ☐ Dass der Anhänger nur am rechten Fahrbahnrand abgestellt werden darf
- ☒ Dass der Anhänger nicht auf der Fahrbahn steht
- ☐ Dass die Deichsel des Anhängers nach oben gerichtet ist
- ☐ Dass die Deichsel des Anhängers mit einem Schloss gesichert ist



- Sie fahren mit einem Wohnwagengespann auf einer Freilandstraße. Welchen Abstand müssen Sie zum LKW mit Anhänger vor Ihnen einhalten, wenn Sie nicht überholen wollen? (724 - 5 B)

- ☐ Mindestens 10 m
- ☐ Mindestens 20 m
- ☒ Mindestens 50 m
- ☐ Mindestens 100 m

- Warum muss zwischen Fahrzeugen mit größeren Längsabmessungen im Freiland ein Mindestabstand von 50 m eingehalten werden? (725 - 5 B)

- ☒ Damit andere Kraftfahrzeuge leichter überholen können
- ☐ Damit keine Ermüdung der Lenkerinnen und Lenker eintritt
- ☐ Weil das vorausfahrende lange Fahrzeug einen längeren Bremsweg hat
- ☒ Damit sich nicht so leicht Kolonnen bilden, weil andere Kraftfahrzeuge leichter überholen können



- Sie wollen in einem Kraftwagen ein 3-jähriges Kind befördern. Was müssen Sie dabei beachten? (1400 - 5 B)

- ☒ Dass das Kind mit einem dem Körpergewicht angepassten Kinderrückhaltesystem befördert wird
- ☐ Dass das Kind mit dem Gurt für Erwachsene gesichert ist
- ☐ Dass das Kind über eine eigene Fahrzeugtüre einsteigen kann
- ☒ Dass das Kind mit einem der Körpergröße angepassten Kinderrückhaltesystem befördert wird

- Was müssen Sie bei der Auswahl eines Kinderrückhaltesystems für Kraftwagen beachten? (1401 - 5 B)

- ☒ Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem ECE-Prüfzeichen versehen sein
- ☒ Kinderrückhaltesysteme müssen der Größe und dem Körpergewicht des Kindes entsprechen
- ☒ Ich muss prüfen, ob das Kinderrückhaltesystem für mein Fahrzeug geeignet ist
- ☒ Das verwendete Kinderrückhaltesystem muss möglichst fest mit dem Fahrzeug verbunden werden können

- Sie wollen ein 6 Monate altes Kind in einem Kraftwagen befördern. Was beachten Sie dabei? (1403 - 5 B)

- ☒ Ich verwende ein dem Körpergewicht und der Körpergröße angepasstes Rückhaltesystem
- ☒ Ich kann einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz verwenden, wenn dort kein Frontairbag aktiv ist
- ☐ Ich verwende die Erwachsenengurte
- ☐ Ich verwende ein Sitzpolster

- Was müssen Sie bei der Auswahl eines Kinderrückhaltesystems für Kraftwagen beachten? (1404 - 5 B)

- ☒ Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem ECE-Prüfzeichen versehen sein
- ☒ Kinderrückhaltesysteme müssen der Größe und dem Körpergewicht des Kindes entsprechen
- ☒ Das verwendete Kinderrückhaltesystem muss möglichst fest mit dem Fahrzeug verbunden werden können
- ☒ Ich muss prüfen, ob das Kinderrückhaltesystem für mein Fahrzeug geeignet ist

● Sie wollen diese Fahrzeugkombination mit der Lenkberechtigung der Klasse B lenken. Dürfen Sie das? Warum? (1620 - ③ B)

- ☒ Ja, weil das Zugfahrzeug nicht mehr als 3.500 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat und ein leichter Anhänger (Fahrzeugart "O1") gezogen wird
- ☐ Nein, weil die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte 3.500 kg übersteigt
- ☐ Nein, weil mit der Klasse B keine Anhänger gezogen werden dürfen
- ☐ Ja, aber nur dann, wenn der Anhänger unbeladen ist
- Sie wollen mit der Lenkberechtigung der Klasse B einen leichten, ungebremsten Anhänger (Fahrzeugart "O1") ziehen. Was müssen Sie dabei beachten? (1621 - ③ B)
 - ☒ Das Eigengewicht des PKW plus 75 kg muss mehr als doppelt so groß sein wie das Gesamtgewicht des Anhängers
 - ☐ Die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger darf 1.500 kg nicht übersteigen
 - ☐ Das Eigengewicht des PKW muss mindestens 750 kg betragen
 - ☐ Die Nutzlast des PKW muss mindestens 200 kg betragen

1. Daten Fahrzeug		M1 / Personenkraftwagen	
2. Name			
3. Fahrzeugkategorie			
4. Fahrzeugart			
5. Zulassung			
6. Fahrzeugart			
7. Zulassung			
8. Zulassung			
9. Zulassung			
10. Zulassung			
11. Zulassung			
12. Zulassung			
13. Zulassung			
14. Zulassung			
15. Zulassung			
16. Zulassung			
17. Zulassung			
18. Zulassung			
19. Zulassung			
20. Zulassung			
21. Zulassung			
22. Zulassung			
23. Zulassung			
24. Zulassung			
25. Zulassung			
26. Zulassung			
27. Zulassung			
28. Zulassung			
29. Zulassung			
30. Zulassung			
31. Zulassung			
32. Zulassung			
33. Zulassung			
34. Zulassung			
35. Zulassung			
36. Zulassung			
37. Zulassung			
38. Zulassung			
39. Zulassung			
40. Zulassung			
41. Zulassung			
42. Zulassung			
43. Zulassung			
44. Zulassung			
45. Zulassung			
46. Zulassung			
47. Zulassung			
48. Zulassung			
49. Zulassung			
50. Zulassung			
51. Zulassung			
52. Zulassung			
53. Zulassung			
54. Zulassung			
55. Zulassung			
56. Zulassung			
57. Zulassung			
58. Zulassung			
59. Zulassung			
60. Zulassung			
61. Zulassung			
62. Zulassung			
63. Zulassung			
64. Zulassung			
65. Zulassung			
66. Zulassung			
67. Zulassung			
68. Zulassung			
69. Zulassung			
70. Zulassung			
71. Zulassung			
72. Zulassung			
73. Zulassung			
74. Zulassung			
75. Zulassung			
76. Zulassung			
77. Zulassung			
78. Zulassung			
79. Zulassung			
80. Zulassung			
81. Zulassung			
82. Zulassung			
83. Zulassung			
84. Zulassung			
85. Zulassung			
86. Zulassung			
87. Zulassung			
88. Zulassung			
89. Zulassung			
90. Zulassung			
91. Zulassung			
92. Zulassung			
93. Zulassung			
94. Zulassung			
95. Zulassung			
96. Zulassung			
97. Zulassung			
98. Zulassung			
99. Zulassung			
100. Zulassung			

Anhänger >

● Sie wollen diese Fahrzeugkombination mit der Lenkberechtigung der Klasse B lenken. Dürfen Sie das, wenn der Anhänger mit 850 kg beladen ist? (1626 - ① B)

- ☒ Ja, auf jeden Fall
- ☐ Nein
- ☐ Ja, solange ich das Ortsgebiet nicht verlasse
- ☐ Ja, solange ich keine Autobahnen befahre
- Sie wollen diese Fahrzeugkombination mit der Lenkberechtigung der Klasse B lenken. Warum dürfen Sie das, wenn der Anhänger mit 850 kg beladen ist? (1627 - ① B)
 - ☒ Weil zwar ein schwerer Anhänger (Fahrzeugart "O2") gezogen wird, aber die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte 3.500 kg nicht übersteigt
 - ☒ Weil der Anhänger in diesem Fall nur 1.300 kg wiegt, wird die höchste zulässige Anhängelast am Zugfahrzeug nicht überschritten
 - ☐ Weil das Eigengewicht des Kombis und das Eigengewicht des Anhängers jeweils 3.500 kg nicht übersteigen
 - ☐ Weil das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers das höchste zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigt

1. Daten Fahrzeug		M1 / Personenkraftwagen	
2. Name			
3. Fahrzeugkategorie			
4. Fahrzeugart			
5. Zulassung			
6. Fahrzeugart			
7. Zulassung			
8. Zulassung			
9. Zulassung			
10. Zulassung			
11. Zulassung			
12. Zulassung			
13. Zulassung			
14. Zulassung			
15. Zulassung			
16. Zulassung			
17. Zulassung			
18. Zulassung			
19. Zulassung			
20. Zulassung			
21. Zulassung			
22. Zulassung			
23. Zulassung			
24. Zulassung			
25. Zulassung			
26. Zulassung			
27. Zulassung			
28. Zulassung			
29. Zulassung			
30. Zulassung			
31. Zulassung			
32. Zulassung			
33. Zulassung			
34. Zulassung			
35. Zulassung			
36. Zulassung			
37. Zulassung			
38. Zulassung			
39. Zulassung			
40. Zulassung			
41. Zulassung			
42. Zulassung			
43. Zulassung			
44. Zulassung			
45. Zulassung			
46. Zulassung			
47. Zulassung			
48. Zulassung			
49. Zulassung			
50. Zulassung			
51. Zulassung			
52. Zulassung			
53. Zulassung			
54. Zulassung			
55. Zulassung			
56. Zulassung			
57. Zulassung			
58. Zulassung			
59. Zulassung			
60. Zulassung			
61. Zulassung			
62. Zulassung			
63. Zulassung			
64. Zulassung			
65. Zulassung			
66. Zulassung			
67. Zulassung			
68. Zulassung			
69. Zulassung			
70. Zulassung			
71. Zulassung			
72. Zulassung			
73. Zulassung			
74. Zulassung			
75. Zulassung			
76. Zulassung			
77. Zulassung			
78. Zulassung			
79. Zulassung			
80. Zulassung			
81. Zulassung			
82. Zulassung			
83. Zulassung			
84. Zulassung			
85. Zulassung			
86. Zulassung			
87. Zulassung			
88. Zulassung			
89. Zulassung			
90. Zulassung			
91. Zulassung			
92. Zulassung			
93. Zulassung			
94. Zulassung			
95. Zulassung			
96. Zulassung			
97. Zulassung			
98. Zulassung			
99. Zulassung			
100. Zulassung			

Anhänger >

● Sie wollen in einem Kastenwagen eine einzelne schwere Kiste befördern. Wie sichern sie diese? (2046 - ③ B)

- ☐ Mit einer Palette
- ☐ Indem ich die Kiste hinten an der Laderaumtüre anlehne
- ☒ Ich stelle die Last formschlüssig an die Trennwand zur Fahrerkabine
- ☒ Ich sichere die Last zusätzlich mit Zurrgurten oder einem Zurnetz
- Sie wollen in einem Kastenwagen eine einzelne schwere Kiste befördern. Warum sollte diese Kiste formschlüssig an der Stirnwand aufgestellt werden? (2047 - ③ B)
 - ☒ Damit die Tragfähigkeit der Stirnwand zur Ladungssicherung nach vorne genutzt werden kann
 - ☐ Damit das Be- und Entladen einfacher ist
 - ☐ Weil dann keine zusätzliche Sicherung gegen seitliches Umkippen erforderlich ist
 - ☐ Weil dann keine zusätzliche Sicherung gegen Umkippen nach rückwärts erforderlich ist

● **Sie erledigen den Lebensmitteleinkauf mit einem Kombi. Was beachten Sie beim Beladen, wenn Sie über keine rutschhemmende Unterlage verfügen? (2758 - ⑤ B)**

- ☐ Lebensmittel müssen nicht gesichert werden und können daher locker im Laderaum liegen
- ☒ Lebensmittel sollten in Kisten oder Kartons verstaut werden
- ☒ Die Transportkisten oder Kartons sollten formschlüssig vorne und seitlich an die Laderaumbegrenzungen gestellt werden
- ☒ Die Kisten oder Kartons sollten mit einem Zurrgurt gegen Verrutschen nach hinten gesichert werden
- ☐ **Sie erledigen den Lebensmitteleinkauf mit einem Kombi, dessen Laderaum eine rutschhemmende Unterlage hat. Was beachten Sie beim Beladen? (2759 - ⑤ B)**
- ☐ Es besteht kein Unterschied zur Sicherung ohne rutschhemmende Unterlage
- ☒ Lücken zwischen den Transportkisten oder Kartons sollten ausgefüllt werden
- ☒ Lebensmittel sollten in Kisten oder Kartons verstaut werden
- ☐ Die Kisten oder Kartons müssen mit einem luftdichten Deckel versehen sein

● **Sie sichern die Ladung in einem Klein-LKW. Welche Vorteile bringt die Verwendung von rutschhemmenden Unterlagen für die Ladungssicherung? (2768 - ⑤ B)**

- ☒ Der Reibwert zwischen Ladung und Ladefläche wird erhöht
- ☒ Es sind wesentlich weniger Zurrmittel notwendig
- ☐ In diesem Fall muss ich die höchste zulässige Nutzlast in der Zulassungsbescheinigung nicht mehr beachten
- ☐ Die Ladung kann auch bei einem Unfall nicht verrutschen
- ☐ **Sie wollen die Ladung in Ihrem Klein-LKW mit rutschhemmenden Unterlagen sichern. Was beachten Sie dabei? (2769 - ⑤ B)**
- ☒ Dass das Ladegut den Boden des Laderaumes an keiner Stelle direkt berührt, sondern immer die rutschhemmende Unterlage dazwischen ist
- ☐ Ich kann jede beliebige Unterlage verwenden
- ☒ Rutschhemmende Unterlagen sollten auch zwischen die einzelnen Teile der Ladung gelegt werden
- ☐ Dass das gesamte Ladegut rundherum mit rutschhemmenden Unterlagen verkleidet ist

● **Sie überprüfen die Profiltiefe der Reifen Ihres PKW. Wie groß ist die gesetzliche Mindestprofiltiefe? (659 - ⑤ B)**

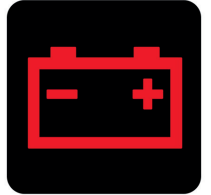
- ☐ 1 mm
- ☐ 4 mm
- ☐ 2 mm
- ☒ 1,6 mm
- ☐ **Sie überprüfen die Profiltiefe der Winterreifen Ihres PKW. Wie groß muss die Profiltiefe dieser Reifen mindestens sein, damit sie als Winterreifen gelten? (660 - ⑤ B)**
- ☐ 2 mm
- ☐ 3 mm
- ☒ 4 mm
- ☐ 8 mm

● Welche Reifenarten können Sie bei einem PKW montieren lassen? (1504 - ③ B)

- ☒ Winterreifen
- ☒ Sommerreifen
- ☐ Halbjahresreifen
- ☒ Spikesreifen
- ☐ Sie wollen auf Ihrem PKW neue Reifen montieren. Welche Reifenarten dürfen Sie verwenden? (1505 - ③ B)
- ☒ Vier Sommerreifen
- ☐ Zwei Sommer- und zwei Spikesreifen
- ☐ Zwei Winter- und zwei Spikesreifen
- ☒ Vier Winterreifen

● Während der Fahrt leuchtet diese Kontrollleuchte auf. Was schließen Sie daraus? (1527 - ③ B)

- ☐ Dass die Batterie bereits leer geworden und keine elektrische Energie mehr vorhanden ist
- ☒ Dass die elektrische Energie nur mehr aus der Batterie entnommen wird
- ☒ Dass die Batterie nicht mehr aufgeladen wird
- ☐ Dass der Flüssigkeitsstand in der Batterie zu weit abgesunken ist
- ☐ Sie fahren mit Ihrem PKW. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie verhalten Sie sich? (1528 - ③ B)
- ☒ Ich halte an einer sicheren Stelle an und lese in der Betriebsanleitung des PKW nach, was zu tun ist
- ☐ Ich halte sofort an und überprüfe, ob die Lichtmaschine läuft
- ☐ Ich halte an einer sicheren Stelle an und überprüfe, ob genügend Kühlflüssigkeit vorhanden ist
- ☐ Ich halte sofort an und überprüfe, ob in der Batterie genügend Flüssigkeit vorhanden ist



● Ihr PKW hat einen Benzin- oder Dieselmotor. In welchen Fällen hat der Motor einen besonders hohen Kraftstoffverbrauch und damit Schadstoffausstoß? (1541 - ① B)

- ☒ Wenn der Motor kalt ist
- ☒ Wenn der Motor mit Vollgas betrieben wird
- ☒ Wenn die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Werkstatttermine nicht eingehalten werden
- ☐ Wenn der PKW nicht voll besetzt ist
- ☐ Ihr PKW hat einen Benzin- oder Dieselmotor. Wie fahren Sie damit umweltfreundlich und sparsam? (1542 - ① B)
- ☐ Ich lasse nach einem Kaltstart den Motor erst längere Zeit am Stand warmlaufen, bevor ich wegfahre
- ☒ Ich fahre im höchstmöglichen Gang mit möglichst geringer Motordrehzahl
- ☒ Ich richte mich nach der Schaltanzeige am Armaturenbrett
- ☒ Ich versuche, die Geschwindigkeit möglichst gleichmäßig beizubehalten

● **Sie fahren mit Ihrem PKW. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Was bedeutet das? (1708 - 1 B)**

- ☒ Die Temperatur der Kühlflüssigkeit des Motors ist niedrig
- ☒ Der Motor hat noch nicht die Betriebstemperatur erreicht
- ☐ Es ist zu wenig Kühlflüssigkeit vorhanden
- ☐ Die Temperatur der Kühlflüssigkeit ist zu hoch
- **Sie fahren mit Ihrem PKW. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie verhalten Sie sich, solange diese Kontrollleuchte leuchtet? (1709 - 1 B)**
- ☒ Ich vermeide starkes Beschleunigen
- ☒ Ich rechne damit, dass der Fahrzeugmotor aussetzen könnte, wenn ich stark beschleunige
- ☐ Ich fahre mit möglichst hoher Motordrehzahl
- ☐ Ich schalte die Fahrzeugheizung ab



● **Woran erkennen Sie, dass bei Ihrem PKW die Kupplung rutscht? (1714 - 1 B)**

- ☒ Beim starken Gas geben steigt die Motordrehzahl, während sich die Fahrgeschwindigkeit kaum ändert
- ☒ Beim Bergabfahren ist die Bremswirkung des Motors nur schwach oder nicht spürbar
- ☐ Das Kupplungspedal wird schwergängig
- ☐ Das Kupplungspedal wird extrem leichtgängig
- **Die Kupplung Ihres PKW rutscht. Welche Gefahren können dadurch entstehen? (1715 - 1 B)**
- ☐ Der Motor könnte zu heiß werden, weil der Motor überlastet werden könnte
- ☒ Der Überholweg wird unerwartet lang, weil das Fahrzeug schlecht beschleunigt
- ☒ Beim Bergabfahren könnten die Bremsen überlastet werden, weil die Bremswirkung des Motors zu gering sein könnte
- ☐ Das Schaltgetriebe könnte überlastet werden, weil der Motor überlastet werden könnte

● **Welche Vorteile hat ein PKW mit einer elektronischen Fahrdynamik-Regelung (ESC, DSC, ESP, ...) gegenüber einem PKW ohne diesem System? (1730 - 1 B)**

- ☒ Die Fahrdynamik-Regelung kann ohne Zutun des Lenkers einzelne Räder des Fahrzeugs abbremsen
- ☒ Die Fahrdynamik-Regelung versucht durch einseitiges Bremsen zu verhindern, dass das Fahrzeug schiebt oder schleudert
- ☒ Die Fahrdynamik-Regelung versucht das Umkippen von Fahrzeugen bei plötzlichen Lenkmanövern zu verhindern
- ☐ Die Fahrdynamik-Regelung ersetzt im Winter bei steilen Bergauffahrten die Schneeketten
- **Welche Vorteile hat ein PKW mit Anti-Blockier-System (ABS) gegenüber einem PKW ohne diesem System? (1731 - 1 B)**
- ☒ Bei einer Vollbremsung bleibt das Fahrzeug beschränkt lenkfähig
- ☐ Mit einem ABS-gebremsten Fahrzeug kann ich eine Kurve schneller durchfahren, ohne ins Schleudern zu geraten
- ☐ Ich kann länger bremsen, ohne dass die Bremsen überhitzen
- ☒ Ein ABS-gebremstes Fahrzeug kommt auch bei einer Vollbremsung nicht so leicht ins Schleudern

● Was bedeuten die Buchstaben „R“ und „S“ bei dieser Reifenbezeichnung? (1742 - 1 B)

- ☒ Es handelt sich um einen Radialreifen ("R")
- ☒ Kennzeichen "S": Die Bauartgeschwindigkeit des Reifens beträgt 180 km/h
- ☐ Es handelt sich um einen Sommerreifen ("S")
- ☐ Der Reifen ist für Schnee geeignet ("S")
- Was müssen Sie bei der Neubereifung Ihres PKW beachten? (1743 - 1 B)
- ☒ Bei der Neubereifung muss ich die Angaben der Zulassungsbescheinigung bzw. des Typenscheines oder des COC-Papiers beachten
- ☒ Winterreifen müssen nicht der Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges entsprechen, aber für mindestens 160 km/h geeignet sein
- ☒ Sommerreifen müssen der Bauartgeschwindigkeit des Fahrzeuges entsprechen
- ☐ Als Winterreifen dürfen Radialreifen und Diagonalreifen gemeinsam verwendet werden

2 Leistung	55 kW	P4	bei Drehzahl	3000 min ⁻¹
3 Leistung/Gewicht		U3	Fahrgewicht	71 dBA
7 Standschall	70 dBA	U2	bei Drehzahl	2375 min ⁻¹
9 Abgasemission-verhalten nach	Euro 6/136/2014W			
7 CO	0.1415	V3	NOx	0.0420
2 HC		V4	HC+NOx	0.0834
8 Kraftstoffabsorptionseff.		V5	Partikel	
8 Kraftstoffverbrauch gesamt	3,4 l/100 km	V7	CO ₂	88 g/km
23 Vermerk				
13 Räder, Bereifung / A17 Auflagen / A18 Besondere Eintragungen / A18 Anmerkungen / A20 Anlage				
75/70R14 84S 5 1/2, X14/E139				
einstufiges Fahrzeug				

● Beachten Sie die Aufschriften am Reifen. Um welche Reifenart handelt es sich hier? (2477 - 1 B)

- ☒ Um einen Winterreifen
- ☐ Um einen Sommerreifen
- ☐ Um einen Übergangsreifen
- ☐ Um einen speziellen Reifen für LKW
- Beachten Sie die Aufschriften am Reifen. In welchem Zeitraum dürfen Sie diesen Reifen verwenden? (2488 - 1 B)
- ☒ Das ganze Jahr über
- ☐ Nur vom 01. November bis zum 15. April jeden Jahres
- ☐ Nur im Winter
- ☐ Nur im Sommer



● Sie verwenden in Ihrem PKW ein Navigationssystem. Welche Vorteile hat die Verwendung eines solchen Systems? (2750 - 1 B)

- ☒ Beim Fahren in unbekannten Gebieten ist das Stresspotenzial geringer
- ☐ Da die Navigationsdaten stets aktuell sind, kann ich mich immer darauf verlassen
- ☒ Die Gefahr, nicht energiesparend zu fahren, ist geringer
- ☒ Bei einem Stau ist es einfacher, eine Ausweichstrecke zu finden
- Sie verwenden in Ihrem PKW ein Navigationssystem. Warum sollten Sie den dabei verwendeten Navigationsdaten nicht blind vertrauen? (2751 - 1 B)
- ☒ Weil die Daten nicht tagesaktuell sind
- ☐ Weil die Daten immer zu den Schnellstraßen führen
- ☒ Weil mich das Gerät unter Umständen dazu auffordert, an verbotenen Stellen umzudrehen
- ☒ Weil mich das Gerät unter Umständen in Straßen führt, für die mein PKW nicht geeignet ist

● **Wie werden Sie sich hier verhalten? (37 - 5 B)**

- ☒ Ich werde zu den Fußgängern einen großen Seitenabstand einhalten
- ☐ Ich fahre nicht auf den Schneeresten
- ☒ Ich nähere mich bremsend
- ☒ Ich kann nur dann an den Fußgängern vorbeifahren, wenn ich ausreichende Sicht auf den Gegenverkehr habe
- **Ihr PKW ist mit ABS ausgerüstet. Womit müssen Sie rechnen, wenn Sie stark bremsen? (38 - 5 B)**
- ☒ Dass das Bremspedal zu pulsieren beginnt, wenn das ABS anspricht
- ☐ Dass die Räder des PKW blockieren
- ☒ Dass mit dem Lenkrad leichte Lenkkorrekturen notwendig sein könnten
- ☒ Dass der Bremsweg wegen des Schnees auf der Fahrbahn länger als gewohnt ist



● **Sie fahren mit einem PKW. Wie verhalten Sie sich in dieser Verkehrssituation? (337 - 5 B)**

- ☒ Ich werde außerhalb der Spurrinnen fahren
- ☒ Ich werde deutlich langsamer als 100 km/h fahren
- ☐ Ich werde möglichst genau in den Spurrinnen fahren
- ☐ Ich werde auf den linken Fahrstreifen wechseln
- **Woran erkennen Sie, dass Ihr PKW aufzuschwimmen beginnt? (338 - 5 B)**
- ☒ Die Lenkung wird leichtgängig, und die Lenkbewegungen sind unwirksam
- ☒ Bei Vorderradantrieb steigt die Motordrehzahl plötzlich stark an
- ☐ Daran, dass der Motor abstirbt
- ☐ Daran, dass der PKW besonders schnell auf Lenkbewegungen reagiert



● **Ihr Kraftfahrzeug hat neben dem Einfüllstutzen für den Dieselkraftstoff auch einen für die Flüssigkeit AdBlue. Wozu dient diese Flüssigkeit? (386 - 5 B)**

- ☒ Sie ist für die Einhaltung der aktuellen EURO-Abgasnorm des Motors notwendig
- ☐ Sie bewirkt einen geringeren Treibstoffverbrauch des Motors während der Fahrt
- ☐ Sie erhöht die Motorleistung im Teillastbereich des Motors während der Fahrt
- ☐ Sie verbessert die innere Reinigung des Motors
- **Ihr Kraftfahrzeug hat neben dem Einfüllstutzen für den Dieselkraftstoff auch einen für die Flüssigkeit AdBlue. Welche Farbe hat dieser Einfüllstutzen? (387 - 5 B)**
- ☒ Blau
- ☐ Gelb
- ☐ Rot
- ☐ Grün

● **Ihr Kraftfahrzeug ist mit einem Tank für AdBlue ausgerüstet. Mit welchen Problemen müssen Sie je nach Kraftfahrzeug rechnen, wenn Sie nicht rechtzeitig AdBlue nachtanken? (518 - ⑤ B)**

- ☒ Der Motor kann nach dem Abstellen nicht mehr gestartet werden, solange kein AdBlue nachgefüllt wurde
- ☒ Der Motor kann von der elektronischen Steuerung in seiner Leistung stark eingeschränkt werden, solange kein AdBlue nachgefüllt wurde
- ☐ Der Motor stirbt sofort ab
- ☐ Der Auspuff wird nicht mehr mit Abgas versorgt
- **Ihr Kraftfahrzeug ist mit einem Tank für die Flüssigkeit AdBlue ausgerüstet. Woran können Sie erkennen, dass AdBlue nachgetankt werden muss? (519 - ⑤ B)**
- ☒ An einer eigenen Tankanzeige für AdBlue am Armaturenbrett
- ☒ An einer Kontrollleuchte
- ☐ An blauem Auspuffrauch
- ☐ An schwarzem Auspuffrauch

● **Sie fahren mit einem Elektrofahrzeug. Was werden Sie beachten, wenn Sie überholen wollen? (2744 - ⑤ B)**

- ☒ Ich deaktiviere den ECO-Modus, falls dieser bei meinem Fahrzeug die erreichbare Fahrgeschwindigkeit begrenzt
- ☐ Ich schalte dazu den ECO-Modus ein
- ☒ Ich nütze zum Überholen die volle Beschleunigungsleistung, um einen kurzen Überholweg zu erreichen
- ☐ Wenn der Akku voll ist, rechne ich damit, dass die Beschleunigungsleistung geringer ist
- **Sie fahren mit einem Elektrofahrzeug. Warum werden Sie den ECO-Modus deaktivieren, wenn Sie überholen möchten? (2745 - ⑤ B)**
- ☐ Um zu vermeiden, dass beim starken Beschleunigen der Elektromotor beschädigt wird
- ☒ Der ECO-Modus könnte die erreichbare Fahrgeschwindigkeit limitieren
- ☐ Um Strom zu sparen
- ☐ Um zu vermeiden, dass beim starken Beschleunigen der Akku beschädigt wird

● **Sie fahren mit Ihrem PKW und betätigen das Bremspedal. Dabei bemerken Sie, dass der Leerweg wesentlich größer als normal ist. Was schließen Sie daraus? (1519 - ⑤ B)**

- ☒ Das Bremssystem könnte defekt sein
- ☐ Die Bremsbeläge könnten zu stark abgenutzt sein
- ☐ Die Bremsflüssigkeit könnte zu alt geworden sein
- ☐ Die Bremsbeläge könnten zu alt geworden sein
- **Wie verhalten Sie sich, wenn Sie einen Defekt an der Betriebsbremse feststellen? (1520 - ⑤ B)**
- ☒ Ich halte an und kontrolliere den Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Ich fahre weiter und lasse beim nächsten Service die Bremse kontrollieren
- ☒ Ich halte an und führe mit dem Bremspedal eine Druckprobe durch
- ☐ Ich fahre weiter und benutze zum Anhalten die Feststellbremse

● **Sie überprüfen die Bremsanlage Ihres PKW am Stand. Reicht das aus um festzustellen, ob die Bremsen einwandfrei funktionieren? Warum? (1521 - 1 B)**

- ☐ Ja, weil ich den Leerweg und die Bremsflüssigkeit kontrollieren kann
- ☒ Nein, weil ich weder die Wirkung noch die Gleichmäßigkeit der Bremsungen überprüfen kann
- ☐ Nein, weil ich den Leerweg nur während der Fahrt überprüfen kann
- ☐ Ja, weil damit die Bremsanlage vollständig überprüft ist
- **Sie überprüfen die Bremsanlage Ihres PKW am Stand. Bei der Druckprobe am Bremspedal bemerken Sie, dass das Bremspedal langsam nachgibt. Was schließen Sie daraus? (1522 - 1 B)**
- ☒ Das Bremssystem ist undicht geworden
- ☐ Die Bremsbeläge sind verschmutzt
- ☐ Die Bremsflüssigkeit ist zu verschmutzt
- ☐ Die Bremsflüssigkeit ist zu alt

● **In Ihrem PKW leuchtet während der Fahrt diese Warnlampe auf. Was kann das bedeuten? (1724 - 5 B)**

- ☒ Dass ein Teil der Bremsanlage eine Störung hat
- ☐ Dass das Bremslicht ausgefallen ist
- ☒ Dass ein Teil der Bremsanlage ausgefallen ist
- ☐ Dass die Bremse überhitzt wurde
- **In Ihrem PKW leuchtet während der Fahrt diese Warnlampe auf. Wie verhalten Sie sich? (1725 - 5 B)**
- ☒ Ich halte sofort an und rechne dabei, dass die Bremswirkung nicht so stark wie gewohnt ist
- ☒ Nach dem Anhalten mache ich eine vollständige Standbremsprobe
- ☐ Ich fahre vorsichtig bis zur nächsten Werkstatt und lasse erst dort die Bremsanlage überprüfen
- ☐ Ich fahre vorsichtig bis zur nächsten Tankstelle und lasse erst dort die Bremsanlage überprüfen



Folgende Fragen wurden gelöscht:

1624, 1625, 2736, 2737, 1667, 1668, 1706, 1707, 1726, 1727,
1738, 1739, 2029, 2030, 2764, 2765

Folgende Fragen sind Aufgrund der veränderten Klassenzuordnung nicht mehr zugeordnet:

2475